[Lokalnachrichten] : München, Stuttgart, Freiburg

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **3 (1976)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aktuelles von Konsulaten und Vereinen

Schweizer Hilfsverein Freiburg I. Br.

Präsident Max Eberhardt
Brahmstrasse 18
7800 Freiburg i. Br.

1. August-Ausflug:

Ungeachtet eines mit dicken, schwarzen Regenwolken verhangenen Himmels trafen sich am frühen Morgen des 1. August fast 100 Schweizer aus *Freiburg* und Umgebung am Busbahnhof, um den Schweizer Nationalfeiertag in der Eidgenossenschaft zu verbringen. Ziel war das Städtchen Gruyères im Kanton *Fribourg,* das ebenso für sein Schloss – nach Chillon das bekannteste der Westschweiz – wie für seinen Käse berühmt ist.

Da die grosse Käserei an der Strecke lag, wurde sie zuerst besichtigt und der langwierige Weg verfolgt, wie aus Milch ein echter I a Gruyère wird, und Käse war dann auch das bevorzugte Mitbringsel für die Daheimgebliebenen.

Bei der Besichtigung des Schlosses stiess man überall auf historische Fakten, die Freiburg mit Fribourg verbinden. Denn als 1157 die Herzöge von Zähringen Fribourg im Uechtland gründeten und gegen die westlich dieser Gründung gelegenen Territorien eine feindliche Haltung einnahmen, begannen die Grafen von Gruyères – oder Greyerz, wie der Ort auch genannt wird – Wehranlagen zu ihrem Schutz anzulegen, die Mitte des 16. Jahrhunderts zur Burg ausgebaut wurden.

Inzwischen schien die Sonne und im Burghof riefen die urchigen Klänge eines Alphorns zur Bundesfeier. Der Präsident der Schweizer Kolonie in Freiburg, *Max Eberhardt,* sprach über die Bedeutung dieses Tages und über die Verbundenheit mit der angestammten Heimat. Gemeindepräsident *Morard* und Stadtrat *Raemy* von Gruyères zeigten sich sehr angetan von dieser „Pilgerfahrt" der Freiburger zum Bundesfest, sie überreichten zum Andenken einen Grundriss der Schlossanlagen. Aber auch die Freiburger waren nicht mit leeren Händen gekommen, sie liessen in Gruyères ein Glasbild mit dem Freiburger Wappen und einen Bildband über Freiburg zurück.

Auf der Heimfahrt wurde ein weiterer Halt in Fribourg eingelegt, wo Pfarrer *Aebischer* durch die St. Nikolaus-Kathedrale führte und die Kostbarkeiten und Sehenswürdigkeiten dieses gotischen Münsters mit seiner eigentümlichen Türmchenkrone erläuterte.

(wp)

Schweizer Gesellschaft Stuttgart

Präsident Josua Werner
Steckfeldstrasse 30
7000 Stuttgart 70

Damengruppe:

Schweizerinnen aus Stuttgart und Umgebung treffen sich weiterhin – wenn nichts anderes vereinbart wird – jeweils *am letzten Mittwoch des Monats* um 15 Uhr im «Mövenpick» auf dem «Kleinen Schlossplatz», Stuttgart

Am *8. Dezember 1976* findet um 15 Uhr in der «Landtagsgaststätte» eine *Klausfeier* statt. Alle Schweizerinnen sind eingeladen, ihre Kinder mitzubringen.

Kontakttelephone: Frau Schauss 46 13 10, Frau Löffler 65 11 62, Frau Schick 26 10 72

Kulturelle Veranstaltungen der Freien Waldorfschule Engelberg, Stuttgart-Winterbach:

30. Oktober 1976, 20.15 Uhr:
Polizeimusik Basel

Leitung: Pius E. Kissling. Dieses Konzert findet im Anschluss an eine Demonstration aller Blasinstrumente für unsere Schüler statt. Das Ensemble umfasst gegen 70 Bläser und ist eines der besten der Schweiz.

11. Dezember 1976, 20.15 Uhr:
Stuttgarter Kammerorchester

Leitung: Karl Münchinger

Solistin: Esther Nyffenegger, Violoncello

Konzert der Harmonie Zürich in Stuttgart

Am 14. November findet im Beethovensaal der Liederhalle *Stuttgart* anlässlich des Stiftungsfestes des „Stuttgarter Liederkranzes" ein Konzert statt, an dem auch die „Harmonie Zürich" teilnehmen wird. Auf dem Programm der Harmonie stehen Psalmen von Dvorak, Kodaly und Bruckner, der Liederkranz Stuttgart führt die Krönungsmesse von Liszt auf.

Schweizer Verein «Helvetia» Karlsruhe
Präsident Kurt Mall
Jahnstrasse 24
7500 Karlsruhe

Generalversammlung:

Am 24. März 1976 fand die *Generalversammlung* des Schweizer Verein «Helvetia» Karlsruhe im Restaurant Weisser Berg statt. Nach der Begrüssung der anwesenden Mitglieder durch den Präsidenten, Herrn *Rolf Guhl,* wurde über die Veranstaltungen im letzten Jahr berichtet, von den monatlichen Stammtischrunden, Kaffeenachmittagen sowie der Bundesfeier und Weihnachtsfeier, die jeweils von den Mitgliedern sehr gut besucht waren. Nach dem Bericht des Schriftführers und des Kassenführers standen *Neuwahlen* des gesamten Vorstandes an. Der bisherige Präsident, Herr Rolf Guhl bat die anwesenden Mitglieder, ihn von diesem Amt aus Gesundheitsgründen zu entlasten. Dieser Wunsch unseres Präsidenten, der über 20 Jahre mit Hingabe und manchem persönlichen Opfer den Verein geführt hat, kam für die Anwesenden überraschend. Hat doch gerade unter der Führung unseres Präsidenten der Schweizer Verein in den 20 Jahren manche Höhepunkte im Vereinsleben erreicht. Hierfür sei Herrn Guhl an dieser Stelle noch herzlichen Dank ausgesprochen.

Nach kurzer Diskussion wurde zum neuen Präsident Herr *Kurt Mall,* Karlsruhe, vorgeschlagen und durch die anwesenden Mitglieder auch einstimmig gewählt. Gleichzeitig wurde der bisherige Präsident, Herr Rolf Guhl, zum Ehrenpräsidenten ernannt. Als Vizepräsident und Schriftführer wurde Frau *Martha Guhl* gewählt. Die Geschäftsstelle bleibt weiterhin in Karlsruhe, Jahnstrasse 24. Die übrigen Vorstandsmitglieder und der Kassenführer wurden wiedergewählt bezw. in ihrem Amt belassen.

Unter Punkt «Verschiedenes» wurde über die Veranstaltungen die in diesem Jahr durchgeführt werden, berichtet. Zum Schluss der Versammlung wurde durch den neuen Präsidenten, Herrn Mall, aufgefordert, auch weiterhin dem Schweizer Verein die Treue zu halten und der Wunsch ausgesprochen, dass doch die im Raum Karlsruhe lebenden Schweizer den Weg zum Schweizer Verein finden mögen.

(R. O.)

Deutsche Ehrungen

Die Stadt *Heidenheim* hat den August-Lösch-Preis für 1976 dem Schweizer Wissenschaftler *Sebastian Schnyder* sowie Dieter Biehl (BRD) verliehen. Dieser Preis im Betrage von Fr. 5 000,– wird jährlich für hervorragende deutschsprachige Abhandlungen auf dem Gebiet der Regionalwissenschaften vergeben. Schnyder und Biehl zeichneten verantwortlich für die Studie über „Bestimmungsgründe des regionalen Entwicklungspotentials". Schnyder stammt aus Brig, studierte in Freiburg i. Ue. und war in Kiel bei dem bekannten Wirtschaftswissenschaftler Prof. Giersch tätig. Heute arbeitet Schnyder in Bern, beim Delegierten für Konjunkturfragen.